

Die städtische Gesamtschule Essen Nord bietet gezielt für schulabsente Kinder und Jugendliche und deren Angehörige tägliche Telefonsprechzeiten an. Dieses Beratungsangebot richtet sich gezielt an alle Schüler/innen dieser Schule, die in diesem Problemfeld pädagogischen Förderbedarf haben. Die Termine zu Beratungsgesprächen werden telefonisch von den dort arbeitenden Sozialpädagogen/innen vergeben. Die Beratungsgespräche mit speziell geschultem Fachpersonal finden im Rahmen von persönlichen Gesprächen, je nach Wunsch der Betroffenen, entweder in den Schulräumen oder im häuslichen Umfeld statt.

Das schulische Unterstützungsangebot umfasst regelmäßige Gespräche mit dem/der betroffenen Schüler/in, Unterstützung bei der Reintegration in den Schulalltag, gezielte und regelmäßige Kontrolle der Anwesenheit im Unterricht, frühzeitiges Feedback an die Eltern über die Fehlzeiten des Kindes, Unterstützung in der erzieherischen Arbeit, Unterstützung in der Kontaktaufnahme mit außerschulischen Hilfen. Die Gesamtschule Essen-Nord ist mit der Jugendhilfe, dem Jugendpsychologischen Institut sowie der Schulverweigererambulanz des LVR-Klinikums in Essen vernetzt (Apeiros Ruhr 2012).